

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 15 (1889)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirtes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per vierspaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Die neue eidgenössische Konfektionschule.

Puflig, lustig, meck, meck, meck!
 Kinder, jezt gibt's einen Schleck.
 Ihr müßt nur vor allen Sachen
 Rechte Kleider lernen machen
 Unserer Helvetia-Mutter,
 Neu vom Knopf bis zu dem Futter.
 Traurig, traurig, eh, oh, ah!
 Wie sieht jezt die Aermste da!
 Ach, sie ist seit vielen Jahren
 Aus der Wahlkreishaut gefahren,
 Kaum bedeckt von ihren Thränen
 Aus proportionalem Sehnen.
 Fleißig, fleißig, vite, vite, vite!
 Scheere her zum kühnen Schnitt.
 Nur recht kreuz und quer durchhedelt —
 Seht, wie Hagenbach schon lächelt!
 Heht durch Städte, Fluß und Runs —
 Pedrazzini, bitt' für uns!
 Böckchen komm, hi! hi! hi! hi!
 Jeht lernst Du Geometrie.
 Ei, es wird Dir schon gelingen,

Was nicht paßt, zu überspringen.
 Sei gelehrig, niemals böse
 Und ja nicht zu skrupulöse!
 Jeht den Birkel, hei, juchhei!
 Und nun die Vertheilerei.
 Zu dem Kreise muß gehören,
 Wo sie nur auf Peo schwören.
 Wird der Kreis auch etwas eckig,
 Desto heil'gern Jubel schmeck' ich.
 Vorwärts nun, spit, spit, spit, spit,
 Mit proportionalem Wit!
 Den Kreis dürst ihr roth anstreichen
 Und er muß recht weithin reichen,
 Päuft auch Schwarzes mit darunter,
 Schad't Nichts, 's macht sich desto bunter.
 Puflig, lustig, meck, meck, meck!
 So gelingt die Wahlkreis-Heck!
 Wird es uns dabei gelingen,
 Jedem, was er wünscht, zu bringen
 Treut Helvetia sich der Kleider? —
 Ei, was kümmert das den Schneider!!